



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0042-I/PR3/2017
DVR:0000175

Wien, am 12. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Steger, Kickl und weitere Abgeordnete haben am 14. März 2017 unter der **Nr. 12406/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Beschäftigung von Jugendlichen im BMVIT gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- Wie viele Personen unter 30 Jahre sind aktuell in Ihrem Ministerium, aufgegliedert auf verschiedene Altersgruppen, beschäftigt? Bitte um tabellarische Auflistung.
- In welchem Dienstverhältnis befinden sich diese Personen?
- Wie hoch ist der prozentuelle Anteil von Beschäftigten unter 30 Jahre, verglichen mit den Gesamtbeschäftigten, in Ihrem Ministerium?

Mit Stichtag 14. März 2017 sind insgesamt 78 Personen unter 30 Jahren in der Zentralleitung des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie beschäftigt. Davon befinden sich 71 in einem vertraglichen Dienstverhältnis und 7 in einem Lehrverhältnis. Der prozentuelle Anteil von Beschäftigten unter 30 Jahren an der Gesamtzahl der Beschäftigten beträgt 13,26%.

Zu den Fragen 4 und 6:

- *In welchen Bereichen bzw. Abteilungen sind Personen unter 30 Jahre in Ihrem Ministerium, aufgegliedert auf verschiedene Altersgruppen, beschäftigt? Bitte um tabellarische Auflistung.*
- *In welchen Abteilungen sind diese Personen nun tätig?*

Der gefragte Personenkreis wird – entsprechend den Fähigkeiten und dem Bedarf – grundsätzlich im gesamten Bereich des Bundesministeriums eingesetzt.

Zu Frage 5:

- *Wie viele Personen unter 30 Jahre wurden in Ihrem Ministerium im Jahr 2016, aufgegliedert auf verschiedene Altersgruppen, neu beschäftigt? Bitte um tabellarische Auflistung.*

Im Jahr 2016 wurden in der Zentralleitung des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie insgesamt 40 Personen unter 30 Jahren neu beschäftigt. Davon befinden sich 36 in einem vertraglichen Beschäftigungsverhältnis und 4 Personen in einem Lehrverhältnis.

Zu den Fragen 7 bis 9:

- *Wie viele Personen unter 30 Jahre wurden in Ihrem Ministerium im Jahr 2016, aufgegliedert auf verschiedene Altersgruppen, entlassen bzw. gekündigt? Bitte um tabellarische Auflistung.*
- *In welchen Abteilungen waren diese Personen tätig?*
- *Aus welchen Gründen wurden Personen unter 30 Jahren gekündigt bzw. entlassen?*

Im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie wurden im Jahr 2016 keine Personen unter 30 Jahren gekündigt bzw. entlassen.

Zu den Fragen 10 bis 13:

- *Welche Möglichkeiten gibt es für Jugendliche, eine Lehrlingsausbildung in Ihrem Ministerium zu absolvieren?*
- *In welchen Bereichen bzw. Abteilungen ist es in Ihrem Ministerium grundsätzlich möglich, eine Lehrlingsausbildung zu absolvieren?*
- *Wie viele Personen absolvieren zum jetzigen Zeitpunkt eine Lehre in Ihrem Ministerium?*
- *In welchen Bereichen bzw. Abteilungen sind Lehrlinge in Ihrem Ministerium aktuell beschäftigt?*

Derzeit werden die Lehrberufe Verwaltungsassistent/in und Informationstechnologe/in angeboten. Die Lehrlinge werden im gesamten Bereich des Bundesministeriums beschäftigt. Derzeit sind es in Summe 7 Lehrlinge.

Zu Frage 14:

- *Wie viele Personen begannen im Jahr 2016 eine Lehre in Ihrem Ministerium?*

Im Jahr 2016 begannen 4 Personen eine Lehre.

Zu Frage 15:

- *Wie viele Personen haben sich im Jahr 2016 für eine Lehrlingsstelle in Ihrem Ministerium beworben?*

Im Jahr 2016 bewarben sich insgesamt 68 Personen für eine Lehrstelle, allerdings erfüllte ein beträchtlicher Teil der BewerberInnen das Anforderungsprofil nicht, erschien nicht zum Eignungstest oder konnte diesen nicht positiv absolvieren.

Zu den Fragen 16 und 17:

- *Wie viele Personen brachen im Jahr 2016 eine Lehre in Ihrem Ministerium ab?*
- *Aus welchen Gründen wurde im Jahr 2015 eine Lehre abgebrochen?*

Keine.

Zu Frage 18:

- *Wie viele neue Lehrlingsausbildungsplätze werden im Jahr 2017 in Ihrem Ministerium zur Verfügung stehen?*

Es ist geplant 5 Lehrlinge für 2017 neu aufzunehmen.

Zu den Fragen 19 bis 21:

- *Welche speziellen (Förder-)Programme für jugendliche Arbeitnehmer bzw. Lehrlinge gibt es in Ihrem Ministerium?*
- *Welche Maßnahmen wurden von Ihrem Ministerium im Jahr 2016 umgesetzt, um das Problem der Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen?*
- *Welche Maßnahmen werden von Ihrem Ministerium im Jahr 2017 gesetzt, um das Problem der Jugendarbeitslosigkeit einzudämmen?*

Um die Jugendbeschäftigung zu forcieren, besteht im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie die Möglichkeit, zu Ausbildungszwecken eine Lehre abzuschließen oder zum Sammeln von Berufspraxis ein befristetes Verwaltungspraktikum zu absolvieren. Die Lehrlinge erhalten, unter der Anleitung von Expertinnen und Experten, eine fundierte Ausbildung, die sie zu qualifizierten Arbeitskräften macht. Das Verwaltungspraktikum soll die Möglichkeit bieten, die jeweilige Vorbildung durch entsprechende praktische Tätigkeit in der Bundesverwaltung zu ergänzen und zu vertiefen und stellt eine Schnittstelle zwischen einer Vorbildung und einer späteren Berufsausübung dar.

Die Mitglieder der Bundesregierung haben sich drauf verständigt, in den kommenden Jahren maximal die Hälfte der durch Pensionierungen freiwerdenden Planstellen in den Ressorts nach zu besetzen, wozu ich mich – als den SteuerzahlerInnen verpflichteter Volksvertreter – zur Etablierung eines schlanken und dennoch effektiven Verwaltungsapparates ausdrücklich bekenne. Dies bedingt in meinem personell knapp ausgestatteten Ministerium quantitativ eingeschränkte Möglichkeiten, einer größeren Anzahl von Jobsuchenden eine berufliche Zukunft im Verwaltungsdienst zu bieten.

Als Ressortverantwortlicher für die Gestaltung von Verkehrsinfrastruktur, Förderung von Technologieentwicklung, außeruniversitärer Forschung und dem Ausbau zeitgemäßer Telekommunikationsstrukturen bin ich jedoch gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Lage, mit einer Vielzahl von Maßnahmen äußerst wirksame und weitreichende beschäftigungsfördernde Initiativen im Bereich des produktiven Arbeitsmarktes sowie auf dem Sektor privater Dienstleistungen zu setzen.

Mag. Jörg Leichtfried

